

An die Straße nach Türkheim pflanzte die Gemeinde **Obstbäume**. Das Obst auf dem Baume wurde alljährlich versteigert und das Erträgnis zum Ankauf von Schulpreisen verwendet, die nach der Prüfung feierlich verteilt wurden. In den Achtzigerjahren des vorig. Jahrhunderts machte der Staat das Eigentumsrecht auf die Bäume geltend. Nachdem aber die Gemeinde den Beweis erbrachte, daß sie die Bäume auf Gemeindegrund gepflanzt habe, blieb sie fortan unbehelligt. Die neu gepflanzten Bäume stehen auf Staatsgrund und sind Staatseigentum.

Die geringen Obstsorten kauften regelmäßig die Ueberrheiner in Langerringen zum Vermoſten.